

Inhalt

Einleitung	7
----------------------	---

Erster Teil

Der Volkserzieher Abraham a Sancta Clara

I. Zur Frage der allgemeinen Volksbildung im Barock	12
1. Die einseitige Orientierung der pädagogischen Geschichtsschreibung an den protestantischen Territorien Mittel- und Norddeutschlands	12
2. Das Verhältnis von geistlichem Gelehrtenstand und einfachem Volk als Leitfrage für die Geschichte der Volksbildung im habsburgisch-katholischen Kulturkreis	13
II. Abraham a Sancta Claras Bedeutung für die Geschichte der Volkserziehung und -bildung	15
1. Die geistlichen Volksmänner der Bettelorden	15
2. Zu Abraham a Sancta Claras Leben und Wirken	18
Biographisches — Wechselndes Urteil der Nachwelt	
3. Abraham a Sancta Clara als Volkserzieher	22
Seine Vermittlerrolle zwischen Volk und Gelehrtenstand — <i>Ridentem dicere verum</i> — Das Pädagogische der barocken Predigt — Der Lehrer für das Leben	

Zweiter Teil

Abraham a Sancta Claras „Huy! und Pfuy! Der Welt.“ als pädagogisches Bildwerk

I. Zur Geschichte des Werkes	30
1. Die „ <i>Ethica Naturalis</i> “ Jan Luykens als Grundgerüst	31
2. Die abrahamische Überarbeitung	32
3. Die Betonung des Kurzweiligen	33
4. Zur Frage der Verbreitung	35
II. Die Zugehörigkeit zur Emblemata-Literatur	36
1. Allgemeine Voraussetzungen	37
Die barocke Kunsttheorie — „ <i>Sensus allegoricus</i> “	

2. Das Emblem als tragender Grund des „Huy! und Pfuy! Der Welt.“, sein Aufbau und die Funktion der Teile	40
III. Berg und Tal als Embleme von Hochmut und Demut	46
1. Die Parallelität der Gegensätze	46
2. Hochmut als Zug in die Höhe	49
3. Demut als „Am-Boden-bleiben“	50
4. Der Hügel als Emblem der Wachsamkeit	53
IV. Das Bild der Welt und des Menschen im „Huy! und Pfuy! Der Welt.“	55
1. Der Beginn mit der Sonne	55
2. Der Mensch	57
Bild Gottes — „Kleine Welt“ — Müßiggang als Gefährdung des ewigen Heils — Das Zeittypische des abrahamischen Menschenverständnisses — Die Darstellung des jungen Menschen	
3. Die ganze Welt sub specie aeternitatis	72
V. Die emblematische Lehrart	74
VI. Die Ordnung der Embleme als Ordnung der Welt	78
VII. Der Vergleich mit dem „Orbis pictus“ des Comenius	80
1. Das Gemeinsame: die Wiedergabe einer kosmischen Ordnung	
2. Anschauungsbild und Emblem	81
Abschluß	86
Anmerkungen	88
Literaturverzeichnis	97